

# Verein Partnerschaft Banská Štiavnica

Ahoj Štiavnica (47) 2015.07.27

## Nachrichten aus Banská Štiavnica – Juli 2015

### Hünenberger Präsenz in Banská Štiavnica

Im Juni und Juli war Hünenberg in Banská Štiavnica in den verschiedenen Medien – Zeitung, Fernsehen, Webseiten – präsent. Im Versuch, den O-Ton aus Banská Štiavnica zu vermitteln, finden sich in dieser „Ahoj Štiavnica“-Ausgabe Übersetzungen der schriftlichen Berichte. Das Štiavnicher Lokalfernsehen Vio TV brachte in der Sendung vom 12. Juni einen rund 6minütigen Beitrag über den Besuch der Hünenberger Schülerinnen und Schüler. Der Beitrag findet sich auf der Webseite des Vereins Partnerschaft Banská Štiavnica ([www.ahoj-stiavnica.ch/galerie/videos/](http://www.ahoj-stiavnica.ch/galerie/videos/)). Der Sender brachte am 10. Juli auch einen kürzeren Beitrag über den Empfang der offiziellen Hünenberger Delegation durch Bürgermeisterin Nadežda Babiaková im Štiavnicher Rathaus.

Štiavnické noviny 25 vom 25. Juni 2015:

### Grosszügiges Geschenk aus der Schweiz

*Der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica aus der Partnerstadt Hünenberg (Schweiz) führte eine Sammlung von Musikinstrumenten durch, die begabten Kindern in unserer Stadt zugutekommen sollen.*



Am Freitag, 12. Juni, übergab Herr Martin Tiziani, welcher auch den Transport organisiert hatte, der hiesigen Kunst- und Musikschule mit viel Enthusiasmus ein breites Spektrum von Musikinstrumenten. Frau Rektorin Irena Chovanová nahm die Instrumente persönlich in Empfang. Die Schüler aus Hünenberg halfen nicht nur, die Instrumente von ihrer Unterkunft Skautský dom an die Schule zu bringen, sondern hatten auch eine Komposition einstudiert, die sie für uns zum Besten gaben. Wir konnten uns mit eigenen

Ohren davon überzeugen, dass die Flöten, Schlagzeuge, Gitarren, Keyboards, Xylophone, Violen und die vielen anderen Instrumente in einem wirklich guten und funktionstüchtigen Zustand sind. Dank dem Geschenk im Wert von einigen tausend Euro können Kinder, deren Eltern sich aus finanziellen Gründen den Kauf eines Instruments nicht leisten können, ihr Talent zur Entfaltung bringen. Für die uneigennützig Hilfe unserer Freunde danken wir herzlich.

*Michal Pálka, Verein der Freunde Hünenbergs*

Štiavnické noviny 25 vom 25. Juni 2015:

### Besuch von Schülern der Partnerschule Hünenberg, Schweiz

Vom 8. – 12. Juni konnten die Schüler der Grundschule Jozef Horák den sehr geschätzten Besuch der Partnerschule aus der Schweiz begrüßen. Die Freundschaft zwischen den Schulen besteht schon seit über acht Jahren. Bereits zum dritten Mal kam es dabei zu einem Schülerbesuch in einer der Partnerstädte, zwei davon in Banská Štiavnica, einmal in Hünenberg. Ziel des Austausches ist es, den Jugendlichen die Chance zu geben, Leben und Kultur eines anderen Landes kennenzulernen und zu entdecken, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen. Die Verständigung zwischen den Schülern erfolgt auf Englisch – eine Fremdsprache sowohl für die schweizerischen wie für die slowakischen Jugendlichen. Die Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten im Englischen ist ein Hauptziel dieser Partnerschaft. Einem Besuch geht während einiger Jahre ein schriftlicher Austausch voraus, wobei sich die Schüler Ansichtskarten und Briefe schreiben und einander Präsentationen zukommen lassen. Höhepunkt ist dann ein Besuch der Partnerschule, bei dem sich die Jugendlichen auch noch persönlich kennenlernen. Darauf freuen sich immer alle sehr. Diesmal hatten wir die Möglichkeit, unsere Freunde in Banská Štiavnica willkommen zu heissen. Das Programm für die Woche war so angelegt, dass wir dem geschätzten

Besuch unsere Stadt, unsere Schule und auch etwas von unserer Region zeigen konnten. Bei diesem „Bekanntmachen“ übernahmen die Schüler des 8. und 9. Schuljahres die Aufgabe von Touristenführern und Präsentatoren.

Am Montag unternahmen wir mit unseren Gästen eine Aussichtstour auf den Kalvarienberg, nachdem sie ihre Unterkunft bezogen und das Mittagessen eingenommen hatten. Ungeachtet der Hitze zog dieses Štiavnicher Wahrzeichen mit dem wunderbaren Blick auf die Stadt alle in seinen Bann. Die Geschichte des Kalvarienberges wurde den Schülern von Herrn Bačík nähergebracht.



Der Dienstag war dem Kennenlernen unserer Stadt und unserer Schule gewidmet. Am Morgen hiess Frau Bürgermeisterin Mgr. Nadežda Babiaková den Besuch im Rathaus feierlich willkommen. Für einen guten Start in den neuen Tag backten die Schüler einen nach allen Regeln der Kunst hergestellten Strudel und bemalten im Kammerhof, in der „Schule im Museum“, Taschen. Gut gelaunt dislozierte man dann an unsere Schule, wo die Schüler einander ihre Schulen, Gemeinden und Länder vorstellten. Die Präsentationen waren sehr gut vorbereitet, so dass alle eine Menge neuer Informationen erhielten.

*v.l.n.r. Ján Maruniak, Rektor Jozef-Horák-Schule, Mark Buchwalder, Isin Tatlici, Nadežda Babiaková, Bürgermeisterin Banská Štiavnica, Martin Tiziani, Katarína Lužinová, Lehrerin an der Jozef-Horák-Schule*

Nach dieser anstrengenden Arbeit waren alle froh, sich beim Trampolinspringen im Schulhof erholen zu können. Das Jumping unter der Leitung einer erfahrenen Turnlehrerin machte wirklich Spass. Es folgte ein Rundgang durch das historische Stadtzentrum, der aber wegen eines Wolkenbruchs abgebrochen werden musste. Zuflucht bot da das Teehaus, dessen Gebäude ebenfalls von der Geschichte der Stadt zu erzählen weiss. Den Abend verbrachten wir gemeinsam am Grill, den unsere Gäste bereitgemacht hatten. Ein wunderschöner Abend!

Am Mittwoch stand eine Exkursion in die Umgebung der Stadt auf dem Programm. Wir begannen mit einer spektakulären Falknereivorstellung, dargeboten von Herrn Rektor Mgr. Pavel Michal und Schülern der Grundschule Maximilián Hell in Štiavnické Bane. Die spannenden Informationen und die Flüge der Raubvögel packten alle. Daran schloss sich eine Besichtigung der „Tajchy“ [kleine Stauseen] an. Ing. Koleda, der auf dem Damm des Veľká-Vindšachta-Sees auf uns wartete, gab uns fachkundige Erklärungen. Das fantastische Wetter machte die Besichtigung zu einem noch grösseren Vergnügen. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen am Počúvadlo-See ging's in den Untergrund. Ohne Einbezug des Freilichtmuseums bliebe die Vorstellung unserer Stadt unvollständig. Dieser Punkt durfte im Programm also nicht fehlen. Den erlebnisreichen Tag beendeten wir an unserer Schule mit Unihockey- und Fussball-Freundschaftsspielen. Nach dem sportlichen Teil erwartete uns ein ausgezeichnetes Kesselgulasch, Erfrischungen und am Abend eine Disco.

Donnerstag war Ausflugstag. Wir besuchten die Höhle Harmanec, das historische Zentrum von Banská Bystrica und das SNP-Museum ebenda [SNP = Slovenské Národné Povstanie = Slowakischer Nationalaufstand 1944/1945]. Den tollen Tag schlossen wir im Wellness-Hotel Sitno in Vyhne ab.

Die Zeit veging wie im Fluge, und ehe man sich's versah, war schon der Freitag da – der letzte Tag für die Besucher aus der Schweiz. Vor dem Abschied gönnten wir uns noch einmal einen

Bummel durch die Stadt. Das schöne Wetter liess Štiavica im schönsten Licht erstrahlen. Die Stadt präsentierte sich unseren Freunden in ihrer ganzen Pracht. Sie verliessen Banská Štiavica bereichert um viele Erlebnisse, neuem Wissen, neuen Freundschaften und voller positive Gefühle. Schon jetzt freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Das wirklich reichhaltige Programm mit dem Ziel, unsere Schule, Stadt und Region vorzustellen und einen Raum für die Kommunikation auf Englisch zu schaffen, hatten die Lehrerinnen Maruniaková und Švenková mit grosser Umsicht zusammengestellt. Ein grosser Dank gehört allen, welche uns bereitwillig unterstützt und zur Festigung der Partnerschaft zwischen unseren Schulen beigetragen haben: Herrn Direktor Mgr. Ján Maruniak für die maximale Unterstützung bei der Realisierung, Frau Magdaléna Kyjovská und ihrem tollen Kochteam für das fantastische Essen und die Erfrischungen, den Lehrerinnen Bolhová, Račková und Husarčíková für die Mithilfe beim Schmücken der Schule und bei den Geschenken, Herrn Lehrer Mgr. Peter Hajšel für die Stadtführung, Herrn Lehrer Mgr. Ján Minka für die Organisation der sportlichen Aktivitäten, Frau Vladimíra Dobrovičová für die gesponserten Erfrischungen und Herrn Vojtech Maruniak für die netten Souvenirs. Ein grosser Dank gehört vor allem unseren Schülern, welche sich ausgezeichnet präsentierten und alles „na jednotku s hviezdíčkou“ [1 mit Sternchen = 1A] bewältigten.  
*Maruniaková, Lužinová, Grundschule Jozef Horák*

<http://zubanskastiavnica.edupage.org/news/> - [www.banskastiavnica.sk](http://www.banskastiavnica.sk):

### Ein Konzert für die Schweizer Freunde



Der Základná umelecká škola [ZUŠ = Kunstgrundschule / Kunst- und Musikschule] war es eine Ehre, ein Konzert für die Freunde aus der Partnerstadt Hünenberg geben zu dürfen, um für das erhaltene Geschenk - mehrere Musikinstrumente, Notenständer und anderes Musikzubehör – zu danken. Am frühen Abend des 9. Juli begrüsst Frau Direktorin Irena Chovanová die hoch geschätzten Gäste in der ZUŠ mit einer kurzen Ansprache, in der sie sich bei allen bedankte, welche diese Idee entwickelt und auch realisiert hatten. Das Konzert begann mit der Fuge D-dur für Orgel von Johann Sebastian Bach, auf welche die

zwei slowakischen Volkslieder „Koníčku môj sivovraný“ [„Mein grauschwarzes Pferdchen“] und „Keď som išou okolo...“ [„Als ich um euch herumging“] in der Darbietung von Paľko Chovan folgten. Frau Lehrerin Zuzka Kovárová-Ladzianska stellte sich mit der Komposition für Querflöte „Danza Espagnola No. 5“ von Enrique Granados vor, auf der Gitarre begleitet von Herrn Lehrer Róbert Borodajkevič. Die Preisträgerin des Wettbewerbs „Duchovný a umelecký odkaz banskoštiavnickej Kalvárie“ [„Geistiges und künstlerisches Vermächtnis des Štiavnicher Kalvarienberges“] Andrejka Halibožeková beeindruckte mit ihrer gefühlvollen Interpretation des „Ave Maria“ von Giulio Caccini. Am Klavier begleitet von Irena Chovanová, bereicherte Patrik Hrnčiar aus der Geigenklasse von Herrn Lehrer Marián Krnáčik die Veranstaltung mit dem „Concertino G-dur“ von Ferdinand Kűchler. „Les ménétriers“ von Joseph Bodin de Boismortier brachten Mária Kissová und Zuzana Kovárová-Ladzianska zu Gehör. Ausser bei der auf Deutsch gehaltenen Ansprache und der ebenfalls deutschen Moderation war Deutsch auch in der Arie „Wie lieblich ist der Boten Schritt“ aus Händels Oratorium „Messias“ in der grossartigen Darbietung von Petra Weisová zu hören. Für die Schüler der Gitarrenklassen trat noch einmal Paľko Chovan mit dem kleinen Stück „Bergamasca“ von Ctibor Sűsser auf, auf einer zweiten Gitarre begleitet von Herrn Lehrer Borodajkevič. Den klassischen Teil des Konzerts beschloss Frau Lehrerin Weisová mit der Konzertarie „Ridente la calma“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Im abschliessenden moderneren Konzertteil bewies unser talentierter Schüler Adrian Demian sein Können am

Schlagzeug. Seine Coverversion einer Komposition von Maroon 5 an jenem Schlagzeug, das uns die Schweizer zum Geschenk gemacht hatten, riss unsere geschätzten Gäste förmlich von den Stühlen. Auf dem Podium abgelöst wurde Adrian vom Lehrerquartett Matúš Piatrov (Schlagzeug), Martin Jánošík (Klavier), Michal Timko (Bassgitarre) und Róbert Borodajkevič (Gitarre), welches die Schweizer Gäste mit „Cantaloupe Island“ begeisterte. Das letzte Stück, „Opuštený Blues“ von Emil Hradecký, zusammen mit dem Herrn Lehrer dargeboten von Adrian Demian, der sich hier auch als talentierter Trompeter erwies, war die „čerešnička na torte“ [„s Chriesi uf der Torte“]. Zuvor übergaben die stellvertretenden Schulleiterinnen Frau Katka Tuhárska und Frau Mirka Knezovičová dem hoch geschätzten Herrn Richard Aeschlimann, der sich schon viele Jahre aktiv für die guten Beziehungen unserer Partnerstädte einsetzt und sich durch mehrere gelungene Projekte zugunsten von Banská Štiavnica verdient gemacht hat, ein Bild des Kalvarienberges aus der Werkstatt unserer begabten jungen Künstler. Für die materielle Hilfe und die damit verbundene Ermutigung danken wir unseren Schweizer Freunden von Herzen und freuen uns, dass die Musikinstrumente all jenen dienen, die – auch dank unserer Schule - Gefallen an der Musik und an der Kunst finden.

*Irena Chovanová*

